



Bettwanzenbefall in der Wohnung – was tun?

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Häufig gestellte Fragen

Woran erkenne ich den Bettwanzenbefall?

Bettwanzen hinterlassen in und an ihren Verstecken Kotspuren. Diese schwarzen Punkte können allerdings auch ein Zeichen für einen zurück liegenden Bettwanzenbefall sein, der bereits bekämpft worden ist. Bei bestehenden Befällen kann man Häutungshüllen und lebende Tiere finden.

Wie erkenne ich, ob ein Schädlingsbekämpfer kompetent ist?

Ein professioneller Schädlingsbekämpfer ist in der Regel Mitglied einer Berufsvereinigung wie dem Deutschen Schädlingsbekämpfer-Verband e.V. (DSV) oder dem Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung (VföS). Vor der Bekämpfungsmaßnahme führt er eine Vor-Ort-Begleichung durch und stellt eine eindeutige Diagnose. Er gibt Ihnen Auskunft zur Lebensweise der Bettwanzen und bereitet Sie ausführlich auf die Bekämpfung vor. Ein kompetenter Schädlingsbekämpfer verspricht Ihnen nicht, dass der Befall mit einer Bekämpfung beseitigt ist.



Bettwanzenkot am Lattenrost



Bettwanzen

Wie lange dauert es, bis ein Bettwanzenbefall beseitigt ist?

Die Bekämpfung eines Befalls erfordert in der Regel mehrere Behandlungen, die in zeitlichen Abständen von ca. zwei Wochen durchgeführt werden. Die Anzahl der Behandlungen ist abhängig von der Stärke des Befalls und Ihrer Mitarbeit.

Sind die Insektizide auch für Menschen gefährlich?

Die vom Schädlingsbekämpfer verwendeten Präparate sind zur Bekämpfung zugelassen, können aber trotzdem zu Reizungen beispielsweise der Atemwege führen. Bei sachgemäßer Anwendung und Nachbereitung sind kaum oder keine Komplikationen zu erwarten.

Verhungern die Bettwanzen, wenn die befallene Wohnung für längere Zeit leer steht?

Nein. Bettwanzen können unter geeigneten Bedingungen monatelang ohne eine Blutmahlzeit überleben. Sobald die Wohnung wieder bewohnt wird, werden die Tiere ihre Verstecke verlassen und Blut saugen.

Können sich Bettwanzen verbreiten, indem sie am Menschenkörper getragen werden?

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass sich die Tiere auch auf der Kleidung der Betroffenen aufhalten. In einem derartigen Fall können sich die Tiere auf diese Weise verbreiten.

Können Haustiere Bettwanzen übertragen?

Bettwanzen können auch am Tier Blut saugen, eine Übertragung durch Haustiere ist genauso wie die Übertragung durch den Menschen (siehe oben) eher unwahrscheinlich.

Übertragen Bettwanzen Krankheitserreger?

Nein.

Wie wahrscheinlich ist es, dass ich Bettwanzen mit nach Hause nehme?

Die Wahrscheinlichkeit, sich Bettwanzen mitzunehmen, hängt in erster Linie von der Stärke des Befalls und der Dauer des Aufenthalts vor Ort ab.



Bettwanze beim Blutsaugen



Bettwanzenstiche am Bein

Wie sehen Bettwanzenstiche aus?

Bettwanzenstiche können von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich aussehen. Es gibt Menschen, bei denen keine Stiche sichtbar werden, andere hingegen reagieren stark allergisch. Typischerweise sind sie in einer Gruppe von mehreren Stichen angesiedelt, da die Wanzen einige Male stechen müssen, bevor sie erfolgreich Blut saugen können. Die Stiche können leicht mit den Stichen anderer Insekten verwechselt werden.

Können Bettwanzenstiche erst mit zeitlicher Verzögerung sichtbar werden?

Meistens sind die Stiche am nächsten Morgen sichtbar, allerdings ist eine zeitliche Verzögerung von mehreren Tagen nicht selten zu beobachten.

Wer trägt die Kosten für die Bekämpfungsmaßnahme?

In der Regel muss der Mieter die Bekämpfungsmaßnahme bezahlen, sofern er nicht nachweisen kann, dass der Befall schon bei Einzug vorgelegen hat oder der Vermieter die Verantwortung auf andere Weise dafür trägt.

Bewahren Sie Ruhe, wenn Sie einen Bettwanzenbefall in Ihrer Wohnung entdeckt haben. In keinem Fall dürfen Sie befallene Gegenstände unbehandelt aus der Wohnung entfernen, da Sie damit eine weitere Verbreitung der Tiere verursachen. Ein Umzug in eine andere Wohnung führt dazu, dass der Bettwanzenbefall in der alten Wohnung weiter bestehen bleibt und auch in die neue Wohnung getragen wird. Rufen Sie einen Schädlingsbekämpfer an und lassen Sie sich von ihm beraten. Vergleichen Sie die Beratung mit dieser Hinweisbroschüre und Aussagen anderer Schädlingsbekämpfer.



Bettwanzenversteck hinter einem Lichtschalter



Beauftragen Sie einen Schädlingsbekämpfer

Stellen Sie dem Schädlingsbekämpfer Fragen:

- ▶ zur Entwicklung und Lebensweise der Tiere,
- ▶ zur Art der Bekämpfung und deren Vor- und Nachbereitung,
- ▶ zu Alternativen wie Kälte- und Wärmebehandlung,
- ▶ zur Anzahl der einzelnen Behandlungen,
- ▶ zu Preisen der Behandlungen.

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Wanzen mit Haushaltsmitteln oder frei verkäuflichen Insektiziden zu bekämpfen.



Ermitteln Sie die Befallsursache

Ermitteln Sie gemeinsam mit dem Schädlingsbekämpfer die Befallsursache. Diese kann bereits mehrere Monate zurückliegen, zum Beispiel eine Urlaubsreise oder die Übernahme eines gebrauchten Möbelstücks.



Unterstützen Sie bei der Bekämpfung

Frieren Sie so viel befallene Gegenstände wie möglich ein (drei Tage bei -18 °C). Sie können die Gegenstände auch für eine Stunde in der Sauna bei 50 °C lagern. Auf diese Weise tragen Sie zu einer schnellen Beseitigung der Bettwanzen bei und vermindern gleichzeitig den Einsatz von Insektiziden.

Sie können Wanzen mit dem Staubsauger einsaugen. Nach jedem Saugen muss der Beutel, fest verschlossen in einem dichten Plastikbeutel, über Nacht im Tiefkühlfach eingefroren werden. Ein Staubsauger ohne Beutel eignet sich für dieses Vorgehen nicht.

Sie dürfen aus einem befallenen Zimmer keine Gegenstände in andere Zimmer bringen, da Sie so eine Ausbreitung des Befalls in andere Räume verursachen.



Denken Sie an Ihre Gesundheit

Stark befallene Möbelstücke wie Polsterliegen, Matratzen oder Kinderbetten, bei denen eine intensive und großflächige Behandlung mit einem Insektizid notwendig ist, sollten anschließend aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes entsorgt werden. Sie müssen mit Plastikfolie dicht verpackt werden, damit ggf. noch lebende Tiere nicht entkommen können. Im optimalen Fall sollte die Entsorgung durch den Schädlingsbekämpfer erfolgen. Wischen Sie die vom Schädlingsbekämpfer gezielt ausgebrachten Insektizide nicht weg, da diese auf Grund ihrer Langzeitwirkung noch auf herumlaufende Wanzen wirken. Reinigen Sie nur Gebrauchsoberflächen oder Hautkontaktstellen wie Tische und Ablagen einige Stunden nach der Ausbringung. Babys und Kinder im Krabbelalter sollten sich möglichst nicht in mit Insektizid behandelten Räumen aufhalten. Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Schädlingsbekämpfers.



Typische Bettwanzenspuren am Bett



Nutzen Sie Ihre Schlafräume

Kann garantiert werden, dass Ihre (neue) Matratze frei von Wanzen und Eiern ist, können Sie sie mittig in das befallene Zimmer legen. Im Abstand von 50 cm zu der Matratze müssen Sie lückenlos stark klebendes doppelseitiges Klebeband (lassen Sie sich dazu eine Empfehlung vom Schädlingsbekämpfer geben) auf den Fußboden bringen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bettwanzen keine Möglichkeit haben, die Matratze zu erreichen. Sie sollten nach Möglichkeit weiterhin in dem befallenen Zimmer schlafen. So werden überlebende Wanzen aus ihren Verstecken über mit Insektizid behandelte Oberflächen gelockt. Außerdem kann vermieden werden, dass die Wanzen in andere Räume abwandern, um dort auf Nahrungssuche zu gehen.



Kontrollieren Sie regelmäßig

Regelmäßige sorgfältige Nachkontrollen sowohl vom Schädlingsbekämpfer als auch von Ihnen sind für einen Bekämpfungserfolg unerlässlich.

- ▶ Markieren Sie vorhandene Kotspuren auf festen Oberflächen, damit Sie möglicherweise neu abgesetzte Spuren sofort identifizieren können.
- ▶ Achten Sie auf Stiche.
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Bett auf Blutspuren.
- ▶ Suchen Sie gezielt nach lebenden Tieren.
- ▶ Informieren Sie den Schädlingsbekämpfer sofort, wenn Sie lebende Tiere oder neue Spuren finden.

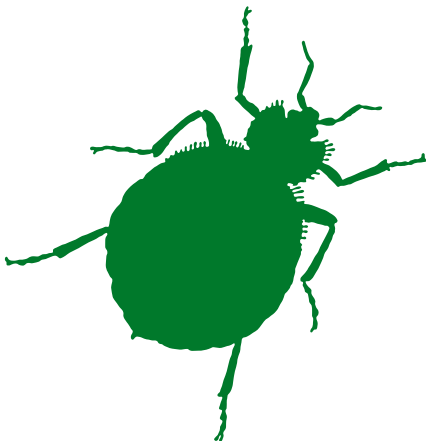


Beugen sie vor

- ▶ Auf Reisen sollten Sie Ihre Unterbringung auf Bettwanzenspuren (s. Fotos) hin untersuchen.
- ▶ Achten Sie auf Stiche.
- ▶ Verlangen Sie sofort ein anderes Zimmer, wenn Sie Hinweise auf Bettwanzen finden.
- ▶ Besteht der Verdacht, dass Sie Wanzen im Gepäck haben, achten Sie bei der Rückkehr sorgfältig darauf, dass keine Tiere in Ihre Wohnung gelangen.
- ▶ Untersuchen Sie Gebrauchsgüter vor dem Erwerb auf Bettwanzenspuren.
- ▶ Nehmen Sie keine gebrauchten Möbel von der Straße oder dem Sperrmüll mit.
- ▶ Befindet sich eine befallene Ware bereits in der Wohnung, machen Sie sie unbrauchbar und entsorgen Sie sie dicht verpackt in Plastiktüten.

Liegt ein Befall vor, informieren Sie Besucher, die über Nacht bleiben wollen. Geeignete Maßnahmen wie z. B. die Isolation des Gepäcks, der Aufbau der Schlafstätte in einem anderen Zimmer und die Überprüfung der mitzunehmenden Sachen können eine Verschleppung der Bettwanzen verhindern.

Hinweise zum Aussehen und zur Lebensweise von Bettwanzen finden Sie unter:
www.biozid.info > Schädlingratsgeber



Daten & Fakten

Bettwanzen sind etwa 2,5 bis 6 Millimeter große blut-saugende Insekten, die sich in bewohnten Räumlichkeiten ansiedeln. Sie werden meistens von Reisen mitgebracht oder durch befallene Gegenstände in Privatwohnungen eingetragen. Reisegepäck, das über längere Zeit hinweg in unmittelbarer Nähe des Bettes steht, kann beispielsweise von weiblichen Tieren besiedelt werden, die zur Eiablage auf der Suche nach neuen Verstecken sind. Auch der Erwerb von mit Wanzen befallenen Gebrauchsgütern, wie zum Beispiel Bilderrahmen, Matratzen oder Möbeln führt dazu, dass sich die Tiere in den eigenen vier Wänden ausbreiten. Ein Bettwanzenbefall kann bei jedem auftreten und ist nicht die Folge mangelnder Hygiene. Möglicherweise bemerken Sie den Befall durch das Auftreten von Stichen oder frei herumlaufender Tiere. Die Bekämpfung muss durch einen professionellen Schädlingsbekämpfer erfolgen und ist äußerst schwierig und zeitaufwendig. Die Chancen auf die Tilgung des Befalls steigen mit Ihrer Mithilfe.

Bettwanzen in Originalgröße
von ~ 2,5 mm bis ~ 6 mm




Herausgeber:

Umweltbundesamt

Postfach 14 06 | 06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-0 | info@umweltbundesamt.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt

Bildquellen:

Titelbild: [smuay | fotolia.de](http://smuay.fotolia.de)

sonstige: Umweltbundesamt

Stand: November 2014

► **Diese Broschüre als Download:**

www.biozid.info/uploads/media/

[UBA-Ratgeber_Bettwanzenbefall.pdf](#)